



BARN #001, fotografische Verdichtung, Wolf Nkole Helzle 2025

## BARNS

Mit dieser neuen Serie der fotografischen Verdichtungen habe ich dieses Jahr begonnen und bin somit wieder unterwegs in der Natur auf der Suche nach entsprechenden Motiven und versuche alle Aspekte davon zu erfassen. Ist doch das Haus ein Grundelement menschlicher Besiedlung. Die Überlagerung aller eingenommener Standpunkte ermöglicht einen komplexen Einblick in das Wesen des Gebäudes und seiner Verschmelzung mit der Umgebung. Die Bildwirkung erinnert auch an die Unschärferelation des Werner Heisenberg, dessen Quantenforschungen eine andere Welt erscheinen lassen, eine, in welcher nichts mehr fest definierbar ist. Wie weit sind wir von diesen nun 100 Jahre zurückliegenden Erkenntnissen immer noch entfernt, inwieweit klammern wir uns immer noch an die Vorstellung einer stabilen Welt, die wir als „Außenstehende“ betrachten und zu beherrschen uns anmaßen? Sind wir nicht alle samt Teil davon und in unendlich komplexer Weise damit verbunden?

Rückblick:

### WERKBEGEGNUNG MIT ALFRED BAST

Am Sonntag, den 20. Juli 2025 fand im Kunstraum Hohenstadt eine Werkbegegnung zum Thema „Individualität und Kollektiv“ mit Medienkünstler Wolf Nkole Helzle statt.

„Wenn Dutzende von individuellen Portraits zu einem einzigen Gesicht verschmelzen, dann wird darin

die Spanne zwischen Individualität und Kollektiv thematisiert. In unserer Zeit der Massenmedien und der KI ist das eine lebenswichtige Frage, die der erfolgreiche Medienkünstler Wolf Nkole Helzle mit sensiblen hochentwickelten fotografischen Techniken auslotet.“

Es war ein spannendes Gespräch sowohl mit Alfred Bast als auch mit dem sehr interessierten Publikum. Wir sind in die Tiefen unserer menschlichen Existenz vorgedrungen und stellten fest, dass diese 8,5 Milliarden Erdenbewohner eine Gemeinschaft bilden, die wir Menschheit nennen. Und da gehören eben alle dazu, Freund und Feind, angenehme und unangenehme Zeitgenossen. Und da gibt es sowohl die leistungsbezogenen Attribute als auch eben die reine menschliche Existenz, die wir als Wunder begreifen können.

